



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG 2021

Datum:	Dienstag, 22. Juni 2021
Zeit:	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal Boniswil
Vorsitz:	Dietmar Schrödinger
Protokoll	Beat Bättig
Präsenz:	Total 11 Anwesende
Entschuldigt:	Jacqueline Felder, Max Fehr, Verena Bürgi

Traktanden:

1. Begrüssung / Präsenz
2. Wahl des Stimmzählers und Tagespräsidenten
3. Protokoll der GV 2020 (liegt auf)
4. Jahresbericht 2020
5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
6. Budget 2021
7. Wahlen
8. Statutenänderungen
9. Anpassung Anschlussgebühren Neubauten
10. Zukunft Fernseh-Genossenschaft Boniswil (FGB)
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident, Dietmar Schrödinger, heisst die Anwesenden zur Generalversammlung herzlich willkommen und weist darauf hin, dass die GV unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln des BAG stattfindet. Speziell begrüsst er Gilbert Erne von Sunrise UPC.

Die Einladung zur GV mit Traktandenliste waren auf unserer Homepage rechtzeitig aufgeschaltet. Zudem wurde im «Boniswiler Dorfheftli», in der Juniausgabe, ein entsprechendes Inserat mit der Einladung und Traktandenliste platziert. Es erfolgte kein schriftlicher Versand. Folgende Personen haben sich für die heutige GV entschuldigt: Max Fehr, Jacqueline Felder und Verena Bürgi.

Nachdem keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht werden, eröffnet der Präsident die Generalversammlung 2021.

Beat Bättig gibt anschliessend die Präsenz bekannt. Von den insgesamt 11 anwesenden Personen sind 8 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt somit 5. Das 2/3 Mehr beträgt 6.

2. Wahl des Stimmzählers und Tagespräsidenten

Hansruedi Holliger stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Als Tagespräsident wird Mario Schmid vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

3. Protokoll der GV 2020 (liegt auf)

Das von Zsuzsanna Jezler und Beat Bättig verfasste Protokoll der Generalversammlung 2020 war auf unserer Homepage aufgeschaltet und lag für die Anwesenden vorgängig, schriftlich auf. Es werden weder Ergänzungen noch Änderungen gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2020

Der Präsident blickt in seinem schriftlich vorgetragenen Jahresbericht auf die wichtigsten Ereignisse zurück:

«Das Jahr 2020 war geprägt von total neuen Situationen und Ereignissen, die für uns alle neu waren und die von uns auch Umdenken und Neuorientierung verlangte; Corona, 5G, Fusion von UPC und Sunrise, ..., um nur einige Beispiele zu nennen. Kontakt und Besprechungen mit neuen Kunden und auch UPC wurden erschwert und zogen sich in die Länge.

Ebenso verunsicherte das aggressive Ausbauen eines Kabelnetzes durch einen Konkurrenten etliche Nutzer unserer Genossenschaft. Glasfaser wurde zum neuen Hype. Was aber verschwiegen wurde ist, dass das potentielle Mehr an Übertragungsleistung (nicht mehr wie in unserem Netz!) durch die bestehenden Hausanlagen meist gar nicht genutzt werden kann. Ebenso sind die hoch angepriesenen Angebote der verschiedenen Anbieter unserem Angebot via UPC (jetzt Sunrise-UPC) nicht überlegen. Unsere Genosschafter/-innen und Kunden profitieren weiterhin bei der Nutzung der FGB und des Angebots unseres Anbieters Sunrise-UPC.

Das Hauptthema des letzten wie auch der kommenden Jahre wird die Konsolidierung der Finanzen, Präsenz für unsere Genossen und Kunden sowie dem Weiterbestehen der FGB sein.

So konnten durch Verhandlungen bei Neuanschlüssen und Umliegungen gewisse Anteile der Kosten auf den Endkunden umgelegt werden und wir u.a. auch damit unser Budget erreichen. Die Aufteilung der Arbeitsbereiche in strategische Führung durch den Präsidenten und das Führen des Tagesgeschäft durch den Leiter Projekte/Administration in Zusammenarbeit mit Leitung Finanzen und Leitung Technik hat sich bewährt und etabliert. Sie funktioniert sehr gut und trägt hierbei zum bisherigen Erfolg der FGB in grösstem Masse bei.

Leider sind die bisherigen guten Gespräche und Zusammenarbeit mit UPC (jetzt Sunrise-UPC) durch die Pandemie und fusionsbedingt schwieriger geworden. Zum Glück ist das Tagesgeschäft (Bauplanung, -leitung) hiervon etwas weniger betroffen, wenn es auch hier zum Teil zu Verzögerungen kommt. So wurde ein neuer, überarbeiteter Kooperationsvertrag mit verbesserten Konditionen zwar in monatelanger Arbeit ausgearbeitet; dieser ist aber momentan bis nach dem Vollzug der Reorganisation der Sunrise-UPC eingefroren. Doch hoffen wir hier auf baldigen Vollzug.

Ich darf mich beim ganzen Vorstand für ihre vorzügliche Arbeit und tolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bedanke ich mich bei allen Genossenschafter /-innen und Kunden unseres Kabelnetzes für ihr Vertrauen».

Der für die Administration/Projekte zuständige Beat Bättig informierte anschliessend noch mündlich über die abgeschlossenen und laufenden Projekte 2020 und 2021. Sämtliche Projekte waren oder sind nicht mehr kostendeckend.

5. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2020 wurde von Esther Waldy ausführlich erläutert. Esther Waldy nennt hierbei einige Zahlen.

Erfolgsrechnung per 31.12.2020

Total Ertrag	CHF 141'776
Total Aufwand	CHF 138'035

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'741.30 ab.

Bilanz per 31.12.2020

Flüssige Mittel Total	CHF 158'942
-----------------------	-------------

Das Anlagevermögen (Kabelanlage) beträgt per 31.12.2020 total CHF 83'921.

Der Revisionsbericht 2020, erstellt von Laurens Jansz und Werner Hämmerli als statuarische Kontrollstelle, wurde von Laurens Jansz verlesen. Er bestätigt, dass die Jahresrechnung 2020 geprüft und die vorliegenden Zahlen korrekt wiedergegeben wurden.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2020	CHF 244'369.37
Der Gewinn beträgt per 31.12.2020	CHF 3'741.30
Das Genossenschaftskapital beläuft sich per 31.12.2020 auf	CHF 158'942.54

Die Jahresrechnung 2020 wird anschliessend einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Budget 2021

Das Budget 2021 wurde von Esther Waldy ebenfalls ausführlich erläutert. Esther Waldy nennt hierbei einige Zahlen und begründet einige der höheren Aufwände.

Total Aufwand	CHF 150'000
Total Ertrag	CHF 150'000

Esther Waldy beantragt die Genehmigung des ausgeglichenen Budget 2021. Das Budget 2021 wird anschliessend ebenfalls einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Dieses Jahr stehen die Gesamterneuerungswahlen 2021 – 2023 an. Wegen einem Wohnortswechsel hat Zsuzsanna Jezler per ende Juli 2020 den Rücktritt aus dem Vorstand bekannt geben müssen. Seither besteht beim Sekretariat eine Vakanz. Ansonsten stellen sich alle Vorstandsmitglieder und Revisoren erfreulicherweise für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Der Tagespräsident Mario Schmid nimmt anschliessend die Wahl vor. Alle Vorstandsmitglieder, sowie der Präsident und die beiden Revisoren wurden für die Amtsperiode 2021 – 2023 einstimmig und mit einem Applaus wiedergewählt resp. bestätigt.

Der Vorstand setzt sich für die Amtsperiode 2021 – 2023 wie folgt zusammen:

Dietmar Schrödinger	Präsident
Esther Waldy	Finanzen
Beat Bättig	Leitung Administration / Projekte
Urs Baumann	Vizepräsident / Technik
Gian - Marco Winkler	Technik
Vakant	Sekretariat
Revisoren / Kontrollstelle	Laurens Jansz und Werner Hämmerli

8. Statutenänderungen

Nachdem der Präsident die Statutenänderungen erläutert hat, wurde die Diskussion kurz benutzt um einige Fragen zu beantworten. Für die Statutenänderung bedarf es einer 2/3 Mehrheit. Untenstehend die beantragten Änderungen:

A Generalversammlung - GV

Einberufung GV Art. 34

Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Auskündigung oder durch Einladung an die Genossenschafter. Ort, Zeit und Tagesordnung werden durch den Vorstand bestimmt.

Einladung GV Art. 35

Die Einladung erfolgt mit Traktanden und allfälligen Anträgen mindestens 20 Tage vor der GV (~~schriftlich an alle Genossenschafter~~) **via Homepage (www.fg-boniswil.ch) und Mitteilung in den dazu geeigneten Medien.**

B Vorstand

Vorstand Konstituierung Art. 43

Der Vorstand besorgt die Geschäfte der Genossenschaft und vollzieht die Beschlüsse der GV.

Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier,

~~Ressortleiter Gemeinderat als Beisitzer~~ und allfällig weiteren Beisitzern.

Der Vorstand konstituiert sich selbst mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten.

Die Vorstandsmitglieder werden auf die Dauer von 3 Jahren gewählt und sind wieder wählbar.

Aufgabenteilung Art. 45

Der Aktuar ~~führt die Protokolle~~ und ist für die Administration **und Protokolle in Verbindung mit dem Sekretariat** der FGB verantwortlich.

Der Kassier führt das Rechnungswesen, das Genossenschafts-Verzeichnis und erstellt das Budget. Er erstellt die Betriebsrechnung und die Bilanz und legt diese der Kontrollstelle zur Prüfung vor. Der Kassier ist dem Vorstand und der Kontrollstelle gegenüber jederzeit rechenschaftspflichtig.

Den obgenannten Statutenänderungen wurde nach kurzer Diskussion mit 7 Ja zu 1 Nein zugestimmt.

9. Anpassung der Anschlussgebühren bei Neubauten

Begründung:

Im Kampf um Marktanteile haben die grossen Anbieter ihre Preispolitik flexibilisiert, dies zwingt auch uns flexibler zu werden und unsere Preisstrategie neu zu überdenken.

Antrag 1 Vorstand:

Unser Ziel ist es, mindestens ein Leerrohr für den allfälligen künftigen Anschluss zu verlegen. Diese Kosten sind von Grundstückbeginn bis zur Anschlussstelle im Gebäude durch die Bauherrschaft zu übernehmen.

Bei baulichen Veränderungen, die eine Umleitung / Änderung der Zuleitung bedingt, oder Mehrkosten Kabelrückzug / erschwerte Erschliessung der Liegenschaft, sind die entstehenden Kosten vom Eigentümer zu übernehmen, resp. der Vorstand wird ermächtigt hier Kostenverhandlungen zu führen.

Antrag 2 Vorstand:

Die Anschlussgebühr der **EFH - Liegenschaften** sind wie folgt zu erhöhen:

Anschlussgebühr Liegenschaft EFH	neu: CHF 1'300.00	(bisher CHF 1'100.00)
Pro Wohnung (2 Steckdosen)	neu: CHF 400.00	(bisher CHF 400.00)
Total	neu: <u>CHF 1'700.00</u>	(bisher CHF 1'500.00)

Antrag 3 Vorstand:

Die Anschlussgebühr der **MFH - Liegenschaften** zu erhöhen und bei grösseren Überbauten eine individuelle Preisverhandlung durchzuführen.

Anschlussgebühr Liegenschaft MFH	neu: CHF 1'600.00	(bisher CHF 1'100.00)
Pro Wohnung (2 Steckdosen)	neu: CHF 400.00	(bisher CHF 400.00)
Total 6 Wohnungen	neu: <u>CHF 4'000.00</u>	(bisher CHF 3'500.00)

Nach kurzer Diskussion wurden die Anträgen 1 – 3 des Vorstandes «Anpassungen der Anschlussgebühren Neubauten» einstimmig genehmigt.

10. Zukunft Fernseh – Genossenschaft Boniswil (FGB)

Der Präsident orientiert anhand von Folien über die aktuelle und zukünftige Situation der FGB:

- Stand heute sind wir „gut“ aufgestellt. Alle Resorts ausser Sekretariat (vakant) sind kompetent besetzt. Grosse Motivation und Einsatz aller VS- Mitglieder.
- Im Vergleich mit anderen Genossenschaften/Betreiber von Kabelanlagen konnten wir bis jetzt die Grundgebühren niedrig halten. Die FGB steht finanziell solide da.
- Die Arbeit für die FGB nimmt aber immer mehr Zeit in Anspruch und wird von uns im Nebenamt ausgeführt. Wir haben uns auf einen Stand von "Semiprofessionals" eingearbeitet, unsere Verhandlungsgegner sind Profis und auch meist nur während der normalen Arbeitszeit zu erreichen.
- Heute sind Verträge und Übereinkommen äusserst kompliziert und müssen den gesetzmässigen Forderungen und rechtlichen Absicherungen genügen. Hier sind wir ganz klar im Nachteil.
- Krankheits-, arbeitstechnisch und altersbedingt wird es in absehbarer Zeit dazu kommen, dass es für die jetzigen VS- Mitglieder nicht mehr möglich sein wird weiter zu machen. Zudem wird es immer schwieriger neue VS- Mitglieder zu finden.
- Es könnte dadurch in absehbarer Zeit die Handlungsunfähigkeit der FGB drohen.
- Dringender Aufruf an alle GenossenschafterInnen zur Mitarbeit im Vorstand als VS-Mitglied und/oder der Suche nach neuen fähigen Kandidaten.
- Die Anforderungen an den Vorstand der FGB nehmen immer mehr zu.
- VS- Mitglieder haben ihre Grenze des Möglichen erreicht, mehr ist im Nebenamt nicht machbar.
- Es ist deshalb zu erwägen, ob nicht Sondierungsgespräche mit kompetenten Interessenten bezüglich eines möglichen Verkaufs angestrebt werden kann.

Der Antrag des Vorstandes lautet deshalb wie folgt:

Der Vorstand beantragt die Ermächtigung zur Eruiierung und Beginn von möglichen Verkaufsmöglichkeiten mit hierzu potenziell möglichen, seriösen Kandidaten.

Über einen Verkauf bedarf es, laut Statuten, eines GV Beschlusses. Der Vorstand der Fernsehgenossenschaft empfiehlt diesen Antrag zur Annahme.

Nach kurzer Diskussion wurde dem Antrag des Vorstandes mit 7 Ja zu 1 Nein zugestimmt.

Der Vorstand hat somit die Kompetenz erhalten um entsprechende Verkaufsverhandlungen aufzunehmen resp. zu führen.

11. Verschiedenes

Es sind keine Anträge eingetroffen.

Gilbert Erne von Sunrise UPC referierte anhand von Folien über die neuen möglichen Partner-Kooperationsverträge und allgemein über den aktuellen Stand der Fusion Sunrise UPC.

Der Präsident dankte Gilbert Erne für seine Ausführungen und seinen Besuch.

Esther Waldy informiert über die Anzahl Abonnenten: Am 31.12.2020 hatten wir total **347** Abonnenten.

Dietmar Schrödinger dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und schliesst die Generalversammlung 2021 um 22.00 Uhr.

Bei interessanten Gesprächen im Anschluss an die GV klang die GV aus.

Die GV – Teilnehmer/-innen erhielten für ihren Besuch und Interesse an der FGB einen «Spitzbueb» als «Baltis».

Der Präsident


Dietmar Schrödinger

Der Aktuar


Beat Bättig

Für das Protokoll:
Beat Bättig

